



### Tagungsleitung

Dr. Manfred Budzinski  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Paul Russmann  
Ohne Rüstung Leben  
Wolfgang Hesse  
Landeszentrale für politische  
Bildung Baden-Württemberg

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

### Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

### Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 87,00 €  
DZ Dusche/WC 109,00 €  
EZ mit Waschbecken 109,00 €  
EZ Dusche/WC 132,00 €

### Verpflegung

ohne Frühstück,  
ohne Unterkunft 44,00 €

SchülerInnen, StudentInnen,  
Auszubildende und Arbeitslose  
zahlen auf Nachweis für Kurs-  
gebühr, Unterkunft und Ver-  
pflegung 50,00 € (DZ Etagen-  
dusche).

Unsere Geschäftsbedingungen  
finden Sie im Internet unter:  
[www.ev-akademie-boll.de/  
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Die Kosten für Unterkunft und  
Verpflegung werden von der  
Evangelischen Landeskirche in  
Württemberg subventioniert.

In der Akademie erhalten Sie Voll-  
wertkost aus überwiegend öko-  
logischem Anbau und fairem  
Handel.

### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens  
6. 9. 2006. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

### Tagungsnummer

43 10 06

### Anfragen

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Frau Birgit Schatz  
Telefon +49 7164 79-217  
Telefax +49 7164 79-5217  
[birgit.schatz@ev-akademie-  
boll.de](mailto:birgit.schatz@ev-akademie-boll.de)

### Anreise

#### mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

#### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Ev. Akade-  
mie/Reha-Klinik, Dauer ca .  
20 Minuten, Abfahrzeiten um  
17:00, 17:20 und 17:40.  
Rückfahrt am Sonntag um  
13:41 und 14:31 Uhr.

# Atomwaffen Eine Herausforderung für den Frieden

6. bis 8. Oktober 2006  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Trägerkreis Atomwaffen abschaffen  
Ohne Rüstung Leben

Atomwaffen sind „generell völkerrechtswidrig“, „ein Verbrechen gegen die Menschheit“, „gefährlich, enorm teuer, militärisch ineffizient“. Trotz dieser Bewertung des Internationalen Gerichtshofes, christlicher Kirchen und von US-Generälen existieren weltweit nach wie vor knapp 28.000 Atomwaffen. Einige Tausend davon werden in ständiger Alarmbereitschaft gehalten und die USA sowie andere Atomkräfte planen die Entwicklung und den Einsatz neuer Atombomben. Auch Deutschland ist nicht außen vor: In Rheinland-Pfalz lagern nach wie vor ca. 150 US-Atombomben:

„Noch nie war die Gefahr größer als heute... Wenn die Welt ihren Kurs nicht ändert, riskieren wir die Selbstzerstörung. Wir brauchen dringend einen Fahrplan für die Abrüstung von Atomwaffen. Wir dürfen nicht länger dem Irrglauben anhängen, dass das Streben nach Atomwaffen bei einigen Ländern moralisch verwerflich ist, während wir bei anderen moralisch akzeptieren, dass sie für ihre Sicherheit auf Atomwaffen bauen“. Es gilt ein Klima zu schaffen, in dem „Atomwaffen so wie Sklaverei oder Völkermord als Tabu und historische Anomalie gelten“ (Mohamed El Baradei, Friedensnobelpreisträger 2005). Zahlreiche lokale, nationale und internationale Organisationen setzen sich für eine atomwaffenfreie Welt bis zum Jahr 2020 ein.

Zur Diskussion über die Problematik der Atomwaffen laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Dr. Manfred Budzinski Wolfgang Hesse Paul Russmann

## Freitag 6. Oktober 2006

18:15	<b>Anreise</b>
18:30	<b>Abendessen</b>
19:30	<b>Begrüßung und Einführung in die Tagung</b>
19:45	<b>„Atomwaffen sind ein Verbrechen gegen die Menschheit“</b> Stellungnahmen christlicher Kirchen Dr. Sören Widmann Vorstand Ohne Rüstung Leben/Mitglied des Arbeitskreises „Friedenauftrag der Kirche“ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Salach

### „Atomwaffen sind generell völkerrechtswidrig“

Das Gutachten des Internationalen Gerichtshofes  
Norman Paech  
Professor für öffentliches Recht, Hamburg  
anschließend Aussprache

21:45

**Gemütliches Beisammensein im Café Heuss**

## Samstag 7. Oktober 2006

8:00	<b>Hausandacht</b>
8:20	<b>Frühstück</b>
9:00	<b>„Entweder wir schaffen die Atombombe ab oder die Atombomben schaffen uns ab“.</b> Zur Geschichte der nuklearen Auf- und Abrüstung von Hiroshima bis New York Dr. Detlev Bald, Friedensforscher, München
10:30	<b>Pause</b>
10:45	<b>Die Rolle der Atomwaffen in Deutschland und in Europa</b> Otfried Nassauer Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit anschließend Aussprache
12:30	<b>Mittagessen</b>
14:15	<b>Kaffee, Tee und Kuchen</b>
14:45	<b>„Noch nie war die Gefahr größer als heute“</b> Zur Gegenwart der nuklearen Aufrüstung mit aktuellem Bezug zur Entwicklung im Iran Andreas Zumach Journalist, Genf anschließend Aussprache
16:15	<b>Arbeitsgruppen: Global denken – lokal und international handeln</b> <b>AG 1: Internationale Verträge und Abkommen: Von der Nichtverbreitung zum Verbot</b> Dr. Peter Becker International Association of Lawyers Against Nuclear Arms (IALANA Deutsche Sektion), Marburg <b>AG 2: Atomwaffenverbot in die Verfassung – Chancen und Möglichkeiten</b> Bernd Hahnfeld, IALANA

### AG 3: Die Kampagne „Abrüstung wagen – atomwaffenfrei bis 2020“ zur Unterstützung der Mayors for Peace

Wolfgang Schlupp,  
Sprecher des Trägerkreises Atomwaffen abschaffen, Mutlangen

### AG 4: Gewaltfreie Aktionen vor Ort: Atomwaffenstandort Büchel

Roland Blach  
Deutsche Friedensgesellschaft, Stuttgart

### AG 5: Das Europäische Jugendnetzwerk für atomare Abrüstung

Julia Kramer/Tobias Bollinger  
NPT Youth Action, Stuttgart/Heidelberg

### AG 6: Die Forderung nach nuklearer Abrüstung und die Sicherheitsfrage

Andreas Zumach, Genf

17:15

**Pause**

17:30

**Fortsetzung der Arbeitsgruppen**

18:45

**Abendessen**

20:00

**Filmangebot zum Tagungsthema**

22:00

**Gemütliches Beisammensein im Café Heuss**

## Sonntag 8. Oktober 2006

8:30	<b>Frühstück</b>
9:00	<b>Wort zum Tag</b>
9:15	<b>Vision 2020 – Die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt</b> FDP: Harald Leibrecht, MdB CDU: Bürgermeister Peter Seyfried, Mutlangen Auswärtiges Amt: Botschafter Rüdiger Lüdeking DGVN: Winfried Nachtwei, MdB Bündnis 90/Die Grünen Trägerkreis: Regina Hagen (INESAP), Darmstadt
10:45	<b>Pause</b>
11:00	<b>Fortsetzung der Diskussion</b>
12:30	<b>Ende der Tagung mit dem Mittagessen</b>